

Dienstbekleidungsordnung



Malteser 07/2004

Inhalt

I. Allgemeine Bestimmungen

II. Dienstbekleidungsarten

1. Einsatzbekleidung, weiblich/männlich
2. Dienstkostüm, weiblich
3. Dienstanzug, männlich
4. Rettungsdienstbekleidung (Notfallrettung und Krankentransport), weiblich/männlich
5. Pflegedienstbekleidung, weiblich/männlich
6. Jugendbekleidung, weiblich/männlich
7. Dienstbekleidung für das Verpflegungspersonal

III. Abzeichen und sonstige Kennzeichnungen

1. Allgemeine Abzeichen
2. Dienst-/Fachfunktionsabzeichen
3. Namensbänder/-schilder

IV. Orden und Ehrenzeichen

V. Übergangsbestimmungen

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Die Dienstbekleidung ist das äußere Zeichen der Malteser. Sie signalisiert unsere Dienstbereitschaft. Sie darf deshalb nur im Dienst und bei offiziellen Veranstaltungen der Malteser getragen werden.
2. Unter "Dienst" ist jede Tätigkeit zu verstehen, die im Namen der Malteser in Übereinstimmung mit der Satzung und dem Leitfaden und aufgrund von Weisungen der Organe oder Funktionsträger erfolgt. Tätigkeiten, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, sind kein "Dienst" im Sinne dieser Ordnung und dürfen nicht im Namen oder in der Dienstbekleidung der Malteser ausgeübt werden.
3. Die Dienstbekleidungsordnung gilt für die aktiven Helfer/-innen und Mitarbeiter/-innen.
4. Die zuständigen Führungskräfte haben auf die Einhaltung dieser Dienstbekleidungsordnung sowie auf ein einheitliches Erscheinungsbild zu achten und entsprechende Weisungen z.B. im Einsatzauftrag zu erteilen. Dabei ist die Grundform der jeweiligen Dienstbekleidungen vorrangig. Es dürfen nur die in dieser Ordnung aufgeführten Ausstattungsteile zur Dienstbekleidung getragen werden.

Abweichungen von einer Bekleidungsart dürfen aus Gründen der
 - Zweckmäßigkeit
 - Sicherheit oder
 - Gesundheitangeordnet werden.
5. Sonderbekleidung - z.B. für Verpflegungspersonal - ist in der vorgeschriebenen Zusammensetzung und nicht zweckentfremdet zu benutzen.
6. Personen, die in infektionsgefährdeten Bereichen eingesetzt sind, müssen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Schutzkleidung tragen. Schutzkleidung soll bei der Pflege und Betreuung von Patienten sowie bei der Untersuchung Schutz bieten gegen die Aufnahme von Bakterien, Viren oder Pilzen bzw. das Verschleppen in andere Bereiche durch Wechsel der Kleidung unterbinden.
7. Ergänzend sind die einschlägigen Vorschriften der Unfallversicherungsträger zu Schutzkleidungen und -ausrüstungen zu beachten.

II. Dienstbekleidungsarten

1. **Einsatzbekleidung (weiblich/ männlich)**
 - 1.1 **Grundform**
 - Einsatzjacke, graublau, mit Schulterklappenschlaufen oder Malteser Rettungsdienstjacke, oben signalrot, unten dunkelblau, mit reflektierenden Streifen in M-Form, DIN EN 471, Klasse II
 - Bluse weiß/Diensthemd, grau
 - Malteser Einsatzhose, weiblich/männlich, dunkelblau, mit reflektierenden Streifen im Unterschenkelbereich
 - Hosengürtel, schwarz
 - Socken, dunkelblau oder schwarz
 - Halbschuhe, schwarz

1.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Schutzhelm EN 443
- Barett, schwarz
- Baseballkappe, dunkelblau
- Diensthemd, weiß
- Blousonhemd, hellblau
- Krawatte, dunkelblau
- Poloshirt, weiß
- Poloshirt, dunkelblau
- Dienstpullover, dunkelblau
- Malteser Einsatzweste, oben signalrot, unten dunkelblau, mit reflektierenden Streifen in M-Form
- Warnweste EN 471, Klasse II
- Diensthose (weiblich/männlich) dunkelblau
- Einsatzrock, dunkelblau
- Schutzhandschuhe EN 659
- Sicherheitstiefel EN 343

1.3 Einzelbestimmungen

- 1.3.1 Die Einsatzbekleidung wird in ihrer Grundform bei allen Diensten (siehe Ziffer I.2) und offiziellen Veranstaltungen der Malteser – im Rahmen des Katastrophenschutzes sowie sanitäts- und betreuungsdienstlicher Einsätze mit Malteser Rettungsdienstjacke - getragen. Die Einsatzbekleidung hat Vorrang gegenüber dem Dienstkostüm/Dienstanzug.
- 1.3.2. Die Grundform ist abzuwandeln bzw. zu ergänzen, soweit u.a. Vorschriften der Unfallversicherungsträger zu Schutzkleidungen und –ausrüstungen dies vorschreiben (z.B. Schutzhelm, Sicherheitstiefel, Schutzhandschuhe bei Einsätzen im Rahmen des Katastrophenschutzes).
- 1.3.3 Die Grundform kann je nach Einsatzart, -ort oder Witterung durch die unter Ziffer II.1.2 aufgeführten Teile unter Beachtung der Ziffer I.4 sowie nachfolgender Regelungen abgewandelt bzw. ergänzt werden.
- 1.3.4 Die Diensthemden und das Blousonhemd werden ohne Einsatzjacke, Rettungsdienstjacke oder Dienstpullover mit Schulterklappenschlaufen getragen.
- 1.3.5 Die Farbe der Blusen/Hemden sollte bei Teilnehmern desselben Einsatzes oder derselben Veranstaltung die gleiche sein. Bei feierlichen Anlässen ist die weiße Bluse/ das weiße Hemd zu bevorzugen.
- 1.3.6 Der Dienstpullover wird über der Bluse/dem Diensthemd oder Poloshirt (Diensthemd mit Krawatte: Kragenecken nach innen, ohne Krawatte: Kragenecken nach außen) und - sofern ohne Einsatzjacke oder Malteser Rettungsdienstjacke bzw. Einsatzweste - mit Schulterklappenschlaufen getragen.
- 1.3.7 Das Futter der Einsatzjacke kann über den Diensthemden oder dem Poloshirt als Weste separat getragen werden.
- 1.3.8 Werden zur Einsatzbekleidung Sicherheitstiefel getragen, ist die Einsatzhose als "Überfallhose" zu tragen: Dazu werden die Hosenbeine hochgezogen nach innen um ein Gummiband o.ä. eingeschlagen und über die Oberkante des Stiefelschafts gezogen. Zur Diensthose werden Stiefel nicht getragen.
- 1.3.9 Das Barett wird gerade aufgesetzt, die rechte Seite herunter- und nach vorn in die Stirn gezogen (ca. Stirnmitte).

2. Dienstkostüm, weiblich

2.1 Grundform

- Dienstjacke, weiblich, graublau
- Bluse, weiß, klassischer Schnitt
- Dienstrock, graublau
- Schuhe, schwarz

2.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Baret, schwarz
- Einsatzjacke, graublau
- Diensthose, weiblich, dunkelblau
- Stiefel, schwarz

2.3 Einzelbestimmungen

2.3.1 Das Dienstkostüm wird insbesondere von Funktionsträgerinnen bei repräsentativen Anlässen getragen. Es darf im Dienst und bei offiziellen Veranstaltungen der Malteser (siehe Ziffer I.2) an Stelle der Einsatzbekleidung getragen werden, sofern dies von Organen oder Funktionsträgern der Malteser allgemein oder für den Einzelfall bestimmt wird und dem einheitlichen Erscheinungsbild nicht entgegensteht.

2.3.2 Die Ziffern II.8.3.2 und II.8.3.6 gelten entsprechend.

2.3.3 Die Trageweise des Baretts entspricht Ziffer II.1.3.9

3. Dienstanzug, männlich

3.1 Grundform

- Dienstjacke, männlich, graublau
- Hemd, weiß
- Krawatte, dunkelblau
- Diensthose, männlich, dunkelblau
- Hosengürtel, schwarz
- Socken, dunkelblau oder schwarz
- Halbschuhe, schwarz

3.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Baret, schwarz
- Einsatzjacke, graublau
- Diensthemd, grau

3.3 Einzelbestimmungen

3.3.1 Der Dienstanzug wird insbesondere von Funktionsträgern bei repräsentativen Anlässen getragen. Er darf im Dienst und bei offiziellen Veranstaltungen der Malteser (siehe Ziffer 1.2) an Stelle der Einsatzbekleidung getragen werden, sofern dies von Organen oder Funktionsträgern der Malteser allgemein oder für den Einzelfall bestimmt wird und dem einheitlichen Erscheinungsbild nicht entgegensteht.

3.3.2 Die Ziffern II.1.3.2 bis II.1.3.4 und II.1.3.6 gelten entsprechend.

3.3.3 Die Tragweise des Baretts entspricht Ziffer II.1.3.9.

4. Rettungsdienstbekleidung - Notfallrettung und Krankentransport - (weiblich/männlich)

4.1 Grundform

- Malteser Rettungsdienstjacke, oben signalrot, unten dunkelblau mit reflektierenden Streifen in M-Form, DIN EN 471, Klasse II
- Poloshirt, weiß
- Einsatzhose, dunkelblau (weiblich/männlich) mit 2 reflektierenden Streifen im Unterschenkelbereich
- Hosengürtel, schwarz
- Socken, dunkelblau oder schwarz
- Sicherheitsschuhe „S“ DIN EN 345, schwarz, Leder, halbhoch

4.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Schutzhelm EN 443 mit Visier und Nackenleder
- Baseballkappe, dunkelblau
- Malteser Einsatzweste, oben signalrot, unten dunkelblau mit reflektierenden Streifen in M-Form
- Bluse weiß /Diensthemd, weiß
- Warnweste EN 471, Klasse II
- Schutzhandschuhe EN 659

4.3 Einzelbestimmungen

4.3.1 Im Rettungsdienst (Notfallrettung und Krankentransport) wird die unter Ziffer II.3.1 beschriebene Grundform getragen.

4.3.2 Die Grundform kann je nach Einsatzart, -ort und Witterung durch die unter Ziffer II.3.2 aufgeführten Teile unter Beachtung der Ziffer I.4 sowie nachfolgender Regelungen abgewandelt bzw. ergänzt werden.

5. Pflegedienstbekleidung (weiblich/ männlich) (soweit nicht andere Regelungen für den Dienst oder die Einrichtung bestehen)

5.1 Grundform

- Bluse weiß/Diensthemd, weiß
- Rettungsdiensthose, weiß (weiblich/männlich)
- Hosengürtel, weiß
- Schutzkittel, weiß
- Socken, weiß
- Schuhe, schwarz oder weiß

5.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Pflegerhemd, weiß
- Einsatzjacke, graublau

5.3 Einzelbestimmungen

5.3.1 Im Pflegedienst, d.h. beim Dienst am Patienten, soll die unter Ziffer II.6.1 beschriebene Grundform getragen werden.

5.3.2 Die Grundform kann je nach Einsatzart, -ort oder Witterung durch die unter Ziffer II.6.2 aufgeführten Teile unter Beachtung der Ziffer I.4 abgewandelt bzw. ergänzt werden.

6. Jugendbekleidung (weiblich/männlich)

6.1 Grundform

- Hemd/Bluse, grau, mit Wappenaufnäher „Malteser Jugend“
- Poloshirt, dunkelblau, mit Malteser Jugend Logo
- T-Shirt, weiß, mit Malteser Jugend Logo
- Hose/Rock, dunkelblau oder schwarz, ohne Modellvorschrift

6.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Barett, schwarz
- Baseball-Kappe, dunkelblau, mit Malteser Jugend Logo
- Halstuch, schwarz, mit geflochtenem Lederknoten, schwarz
- Sweat-Shirt, grau, mit Beflockung, mit Malteser Jugend Logo
- Sweat-Shirt, dunkelblau, mit Beflockung, mit Malteser Jugend Logo
- Jugendjacke
- Regenjacke, dunkelblau, mit Malteser Jugend Logo

6.3 Einzelbestimmungen

6.3.1 Die männliche/weibliche Jugend trägt die unter Ziffer II.7.1 beschriebene Grundform bei allen offiziellen Veranstaltungen des MHD. Zumindest die Malteser Jugend einer Ortsgliederung soll sich auf eine jeweils einheitliche Bekleidung einigen.

6.3.2 Die Grundform kann je nach Veranstaltungsart, Ort und Witterung durch die unter Ziffer II.5.2 aufgeführten Teile abgewandelt bzw. ergänzt werden.

6.3.3 Das Halstuch ist über das Hemd/die Bluse um den Hals zu legen, der Hemd-/Blusenkragen über das Halstuch zu schlagen und die vorderen Enden durch den Lederknoten zu ziehen. Das Hemd/die Bluse wird mit offenem Kragen getragen.

7. Dienstbekleidung für das Verpflegungspersonal (Sonderbekleidung)

7.1 Grundform

- Schiffchen, weiß
- Diensthemd, weiß
- Halstuch, weiß
- Arbeitsjacke, weiß
- Arbeitshose, schwarz-weiß kariert
- Hosengürtel, schwarz
- Socken, weiß
- Schuhe, schwarz

7.2 Abwandlungen/Ergänzungen

- Kochmütze, weiß
- Arbeitsschürze, weiß
- Arbeitshose, weiß
- Malteser Einsatzhose (weiblich/männlich), dunkelblau, mit 2 reflektierenden Streifen im Unterschenkelbereich
- Hosengürtel, schwarz
- Gummistiefel, schwarz
- Sicherheitstiefel EN 343

7.3 Einzelbestimmungen

- 7.3.1 Verpflegungspersonal, insbesondere Küchenpersonal o.ä., hat aus hygienischen Gründen und zur Schonung der sonstigen Dienstbekleidung die Sonderbekleidung nach Maßgabe der Ziffer II.15 zu tragen.
- 7.3.2 Sofern der Einsatz es erfordert, sind Arbeitsschürze und Gummistiefel bzw. Schutzstiefel zu tragen.

III. Abzeichen und sonstige Kennzeichnungen

1. Allgemeine Abzeichen

1.1 Arten

- Kragenspiegel:
rechteckig versetzt, achtspeitziges Kreuz in weiß gestickt auf rotem Tuch mit umlaufender weißer Linie (Größe 50 x 30 mm); ausgenommen Seelsorger aller Ebenen: violetter Filz, ansonsten wie zuvor;
- Malteserabzeichen, kompakt:
weiß gesticktes oder gewebtes achtspeitziges Kreuz auf rotem Tuch in Wappenform mit darüberstehendem schwarzem Schriftzug auf weißem Grund "Malteser" entsprechend Malteser Corporate Design (Größe 1 [Höhe x Breite]: 75 x 56 mm; Größe 2 [Höhe x Breite]: 70 x 52 mm)
- Malteserabzeichen, Querformat:
gesticktes oder gewebtes Malteser Wappen in rechteckigem weißem Feld mit nebenstehendem schwarzem Schriftzug „Malteser“ entsprechend Malteser Corporate Design (Größe [Höhe x Breite] 25 x 75 mm)
- Malteserjugendabzeichen, kompakt:
weiß gewebtes achtspeitziges Kreuz auf rotem Tuch in Wappenform mit darüberstehendem schwarzrotem Schriftzug "Malteser Jugend" auf weißem Grund entsprechend Malteser Corporate Design (Größe [Höhe x Breite] 90 x 54 mm);
- Spiegel:
weiß gewebtes achtspeitziges Kreuz in Wappenform auf rotem Grund (Größe [Höhe x Breite] 20 x 18 mm)
- Barettabzeichen:
weiß gesticktes achtspeitziges Kreuz auf rotem Tuch in Wappenform (Größe 40 x 35 mm);

- Selbstklebeplakette:
weiß geprägtes achtspeitziges Kreuz auf roter PVC-Folie in Wappenform mit darüberstehendem schwarzen Schriftzug „Malteser“ auf weißem Grund entsprechend Malteser Corporate Design
(Größe [Höhe x Breite] 50 x 38 mm).
- Mützenabzeichen (Baseball-Kappe):
weiß gesticktes achtspeitziges Kreuz auf rotem Grund in Wappenform
(Größe [Höhe x Breite] 50 x 30 mm)
- Malteserabzeichen, Querformat, Rückenschild:
gewebtes Malteser Wappen in rechteckigem weißem Feld mit nebenstehenden schwarzen Schriftzug „Malteser“ entsprechend Corporate Design
(Größe [Höhe x Breite] 80 x 405 mm)

1.2 Trageweise

- 1.2.1 Kragenspiegel:
auf den Kragenecken der Dienstjacke (weiblich/männlich) im Abstand von 5 mm von der Kante aufgenäht, Spiegel und Kragenkanten gleichlaufend.
- 1.2.2 Malteserabzeichen, kompakt, Größe 2:
auf der Mitte des linken Oberarms der Dienstjacke (weiblich/männlich) (gestickt)
- 1.2.3 Malteserabzeichen, kompakt, Größe 1:
auf der Mitte der Oberarme der/des
 - Einsatzjacke (gestickt)
 - Malteser Rettungsdienstjacke (gewebt)
 - Dienstpullover (gewebt)
 - Hemden (gewebt)
 - Blusen (gewebt)
 - Kittels (gewebt)
 - Arbeitsjacke, weiß (gewebt)
- 1.2.4 Malteserabzeichen, Querformat:
auf der linken Brustseite oder auf der Mitte der linken Brusttasche der/des
 - Einsatzjacke (gestickt)
 - Weste aus Einsatzjacke (gestickt)
 - Dienstpullover (gewebt)
 - Hemden (gewebt)
 - Blusen (gewebt)
 - Kittels (gewebt)
 - Arbeitsjacke, weiß (gewebt)
 - Poloshirt, weiß (eingewebt)
 - Poloshirt, dunkelblau (eingewebt)
 über der linken Brusttaschenklappe
 - Malteser Rettungsdienstjacke
 - Malteser Einsatzweste
- 1.2.5 Malteserjugendabzeichen, kompakt:
auf der Mitte der Oberarme der/des
 - Jugendjacke
 - Hemden
 - Blusen
- 1.2.6 Spiegel:

auf der Schulterklappenschlaufe 10 mm zur Außenseite in der Mitte (eingewebt).

- 1.2.7 Barettabzeichen:
auf der vorderen Hälfte der linken Seite des Baretts.
- 1.2.8 Selbstklebeplakette:
auf beiden Seiten des Schutzhelms, ZS, in der Mitte mit 40 mm Abstand zum unteren Helmrand.
Auf der Vorderseite des Schutzhelms, Rettungsdienst/Feuerwehr, in der Mitte mit 10 mm Abstand zum Randansatz.
Auf der Vorderseite des Kradhelms in der Mitte mit 10 mm Abstand zur Visieroberkante.
- 1.2.9 Mützenabzeichen (Baseballkappe):
auf der Vorderseite der Baseballkappe in der Mitte mit 10 mm Abstand zum Schirmansatz
- 1.2.10 Malteserabzeichen, Querformat, Rückenschild (Rettungsdienstjacke):
auf der Rückseite der Malteser Rettungsdienstjacke und Malteser Einsatzweste im oberen Viertel.

Dienst-/Fachfunktionsabzeichen

2.1 Arten/Trageweise Dienstfunktionen

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragenspiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunktionsabzeichen
ZENTRALEBENE				Grundfarbe der Fachfunktionsabzeichen: einheitlich dunkelblau
Präsidium	gold	gold	gold	
Bundesseelsorger	gold	gold	gold	silbernes Kreuz auf Schulterklappenschlaufe
Bundesarzt/-ärztin	gold	gold	gold	goldener Äskulapstab in goldenem Einfassungsdreieck mit dem Zusatz "Arzt" in goldenen Buchstaben
Generaloberin	gold	gold	gold	Malteserbrosche mit erhabenem Goldrand
Bundesapotheker/-in	-	gold	gold	goldene Schlange über goldener Giftschale in goldenem Einfassungsdreieck mit dem Zusatz "Apotheker" in goldenen Buchstaben
auf Zentralebene berufene Funktionsträger/-innen	-	gold	gold	
Geschäftsführender Vorstand	gold-schwarz	gold	gold	
Abteilungsleiter/-in/ Referatsleiter/-in/ Referent/-in	-	gold-schwarz	gold	
Sachbearbeiter/-in	-	-	gold	

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragen- spiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunk- tionsabzeichen
REGIONALEBENE				
Diözesanleiter/-in Landesbeauftragter/-te	silber	silber	silber	
Diözesanseelsorger	silber	silber	silber	silbernes Kreuz auf Schulterklappenschlaufe
Diözesanarzt/-ärztin	silber	silber	silber	silberner Äskulapstab in silbernem Einfassungs- dreieck mit dem Zusatz "Arzt" in silbernen Buchstaben
Diözesanoberin	silber	silber	silber	Malteserbrosche mit er- habenem Silberrand
Diözesanapotheker/-in	-	silber	silber	silberne Schlange über silberner Giftschale in silbernem Einfassungs- dreieck mit dem Zusatz "Apotheker" in silbernen Buchstaben
auf Regionalebene berufene Funktions- träger/-innen	-	silber	silber	
Geschäftsführer/-in	silber- schwarz	silber	silber	
Referent/-in	-	silber- schwarz	silber	
Sachbearbeiter/-in	-	-	silber	

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragen- spiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunk- tionsabzeichen
BEZIRKS-, KREIS- ORTSEBENE				
Beauftragter/-te	bronze	bronze	bronze	
Ortsseelsorger	bronze	bronze	bronze	silbernes Kreuz auf Schulterklappenschlaufe
Ortsarzt/Ortsärztin	bronze	bronze	bronze	hellblauer Äskulapstab in hellblauem Einfassungs- dreieck mit dem Zusatz "Arzt" in hellblauen Buchstaben
Apotheker/-in	-	bronze	bronze	hellblaue Schlange über hellblauer Giftschale in hellblauem Einfassungs- dreieck mit dem Zusatz "Apotheker" in hell- blauen Buchstaben
auf Bezirks-, Kreis-, Ortsebene berufene Funktionsträger/-innen	-	bronze	bronze	
Geschäftsführer/-in	bronze- schwarz	bronze	bronze	
Referent/-in	-	bronze- schwarz	bronze	
Dienststellenleiter/-in	-	bronze- schwarz	bronze	
Sachbearbeiter/-in	-	-	bronze	

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragen- spiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunk- tionsabzeichen
AKTIVE EINHEITEN				
Leiter/-in Einsatzdienste Bereitschaftsführer/-in	-	blau	bronze	vier Balken, hellgrau, waagerecht
stv. Leiter/-in Einsatz- dienste/ stv. Bereitschaftsführer/-in	-	blau	bronze	vier Balken, hellgrau, waagerecht, der vor- letzte innere Balken in der Mitte unterbrochen
Zugführer/-in	-	blau	bronze	drei Balken, hellgrau, waagerecht
stv. Zugführer/-in	-	blau	bronze	drei Balken, hellgrau, waagerecht, der mittlere Balken in der Mitte unterbrochen
Gruppenführer/-in	-	blau	bronze	zwei Balken, hellgrau, waagerecht
Truppführer/-in	-	blau	bronze	ein Balken, hellgrau, waagerecht
Helfer/-in	-	-	bronze	

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragenspiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunk- tionsabzeichen
----------	---------------------	----------------------------	--------	---

FACHFUNKTIONEN

Einsatzleiter/-in	je nach Dienstfunktion			Armbinde: "Einsatzleiter"
Arzt/Ärztin	-	blau	bronze	hellblauer Äskulapstab in hellblauem Einfassungs- dreieck mit Zusatz „Arzt“ in hellblauen Buchstaben Armbinde: "Arzt"
Krankenschwester	je nach Dienstfunktion			roter Äskulapstab in ro- tem Einfassungsdreieck und Brosche mit erhabenem Silberrand
Krankenpfleger	je nach Dienstfunktion			roter Äskulapstab in ro- tem Einfassungsdreieck
Ausbilder/-in	je nach Dienstfunktion			Ausbilderabzeichen
Rettungsassistent/-in	je nach Dienstfunktion			goldenes Balkenkreuz mit rotem Äskulapstab in goldenem Einfassungs- dreieck
Rettungssanitäter/-in	je nach Dienstfunktion			goldenes Balkenkreuz in goldenem Einfassungs- dreieck
Rettungshelfer/-in	je nach Dienstfunktion			goldenes Balkenkreuz in rotem Einfassungsdreieck
Einsatzsanitäter/-in	je nach Dienstfunktion			silbernes Balkenkreuz in rotem Einfassungsdreieck
Schwesternhelferin	je nach Dienstfunktion			silbernes Balkenkreuz in silbernem Einfassungs- dreieck und Brosche mit einfachem silbernen Streifenrand
Pflegediensthelfer	je nach Dienstfunktion			silbernes Balkenkreuz in silbernem Einfassungs- dreieck

Funktion	Umrandung Kragen	Umrandung Kragen- spiegel	Knöpfe	Dienst- und Fachfunk- tionsabzeichen
Altenhelfer/-in	je nach Dienstfunktion			silbernes Balkenkreuz in blauem Einfassungsdreieck
Helfer/-in im Sanitätsdienst	je nach Dienstfunktion			hellgraues Balkenkreuz in hellgrauem Einfassungsdreieck
Betreuungshelfer/-in	je nach Dienstfunktion			silbernes spitzwinkliges Dach über nach unten ge- öffnetem Halbkreis in ro- tem Einfassungsdreieck
Helfer/-in im Betreuungsdienst	je nach Dienstfunktion			gelbes spitzwinkliges Dach über nach unten geöffnetem Halbkreis in gelbem Ein- fassungsdreieck
Verpflegungshelfer/-in	je nach Dienstfunktion			gelbes Symbol "Käsecke" in gelbem Einfassungsdreieck
Fernmeldehelfer/-in	je nach Dienstfunktion			gelber Blitz in gelbem Einfassungsdreieck
Koch/Köchin	je nach Dienstfunktion			gelbes Symbol "Käsecke" mit senkrechtem Kochlöffel in gelbem Einfassungsdreieck
Technikhelfer/-in Kfz-Dienst	je nach Dienstfunktion			hellgraues "T" in hellgrauem Einfassungsdreieck
Technikhelfer/-in Fm-Dienst	je nach Dienstfunktion			gelbes "T" in gelbem Einfassungsdreieck
Kraftfahrer/-in	je nach Dienstfunktion			hellgraues Lenkrad in hellgrauem Einfassungsdreieck
ABC-Helfer/-in	je nach Dienstfunktion			orangefarbene gekreuzte Retorten in orangenem Einfassungsdreieck
Sonderzeichen „Aktiver Kradfahrer im MHD“	--	--		Schwinge, bronze (nur auf Motorradbekleidung zu tragen)

2.2 Einzelbestimmungen

- 2.2.1 Zu den Funktionsabzeichen gehören die Dienstfunktionsabzeichen und die Fachfunktionsabzeichen. Sie werden nur an der Dienstbekleidung entsprechend der jeweiligen Dienst- oder Fachfunktion getragen.
- 2.2.2 Funktionsabzeichen werden grundsätzlich nur für die Dauer der Funktionsausübung getragen. Über Ausnahmen entscheidet der Geschäftsführende Vorstand.
- 2.2.3 Die Berechtigung zum Tragen eines Fachfunktionsabzeichens wird erworben durch eine der Fachfunktion entsprechende
- berufliche Ausbildung mit staatlichem Abschluß
 - Ausbildung gemäß den MHD-Vorschriften oder
 - sonstige Fachausbildung, sofern der MHD diese anerkennt. Die Anerkennung obliegt der Diözesanleitung.
- 2.2.4 Die berufenen und gewählten Stellvertreter der ehrenamtlichen Funktionsträger in den Zentral- und Regionalorganen tragen die gleichen Dienstfunktionsabzeichen wie die Inhaber der Hauptfunktion. Gleiches gilt für den Stellvertreter des Landesbeauftragten. Der Stellvertreter des Bezirks-, Kreis-, Stadt- bzw. Ortsbeauftragten trägt die Dienstfunktionsabzeichen des Trägers der Hauptfunktion mit Ausnahme der Kragenumrandung.
- 2.2.5 Übt ein Mitglied mehrere Funktionen in der Organisation aus, werden die Abzeichen der jeweils ranghöchsten Funktionen getragen.
- 2.2.6 Übt ein Mitglied zugleich Funktionen in der Organisation und in einer aktiven Einheit aus, so trägt es neben den Abzeichen seiner Funktion in der Organisation zugleich die Abzeichen entsprechend seiner Funktion in der aktiven Einheit.
- 2.2.7 Es darf nur ein Fachfunktionsabzeichen getragen werden. Besitzt das Mitglied die Qualifikation für mehrere Fachfunktionen (z.B. Pflegediensthelfer und Rettungssanitäter), so ist das Abzeichen derjenigen Fachfunktion zu tragen, in der das Mitglied überwiegend tätig ist.
- 2.2.8 Trageweise der Dienstfunktionsabzeichen
- 2.2.8.1 Umrandung des Kragens und/bzw. der Kragenspiegel der Dienstjacke (weiblich/männlich)
- 2.2.8.2 Umrandung der Schulterklappenschlaufe an Vorder- und Rückseite mit einer der Umrandung des Kragenspiegels entsprechenden Kordel.

- 2.2.9 Trageweise der weiteren Dienstfunktionsabzeichen der Führer in aktiven Einheiten
- 2.2.9.1 Auf dem linken unteren Ärmel der Dienstjacke (weiblich/männlich) mit 80 mm Abstand zwischen Unterkante Abzeichen und Ärmelunterkante.
- 2.2.9.2 Auf der Schulterklappenschlaufe gestickt mit 5 mm zur Innenseite in die Mitte.
- 2.2.9.3 Auf beiden Seiten des Schutzhelms, ZS, mit 5 mm Abstand zur Selbstklebeplakette nach hinten in der Mitte und 5 mm Abstand zwischen den Streifen aus 45 mm langem und 12 mm breitem, beim Dienstfunktionsabzeichen des Leiters Einsatzdienste/Bereitschaftsführers aus 45 mm langem und 8 mm breitem, blauem selbstklebendem (möglichst reflektierendem) Kunststoffband.
- 2.2.10 Trageweise des Fachfunktionsabzeichens
- 2.2.10.1 Auf dem linken unteren Ärmel der Dienstjacke (weiblich/männlich) mit 100 mm Abstand, zwischen Unterkante Abzeichen und Ärmelunterkante.
- 2.2.10.2 Die SH-Brosche am Kragenabschluß der Dienstbluse.
- 2.2.10.3 Das Ausbilderabzeichen, Praxisanleiterabzeichen und das Lehrscheininhaberabzeichen (jeweils nur eines) auf der Mitte der linken Brusttasche (oder an entsprechender Stelle) der
 - Dienstjacke (weiblich/männlich)
 - Einsatzjacke
- 2.2.10.4 Die Armbinde "Einsatzleiter" (schwarze Schrift auf weißem Grund) wird in der Mitte des linken Oberarms getragen.
- 2.2.10.5 Weitere Kennzeichnung des Arztes
 - Die Armbinde "Arzt" (schwarze Schrift auf weißem Grund) wird in der Mitte des linken Oberarms getragen.
 - Schriftzug "Arzt" aus schwarzen 25 mm hohen Selbstklebebuchstaben auf beiden Seiten des Schutzhelms, ZS, mit 5 mm Abstand unterhalb der Selbstklebeplakette.
- 2.2.11 Die Dienst- oder Fachfunktionsbezeichnungen werden im Klartext in Form eines Textbandes getragen auf der
 - Einsatzjacke
 - Malteser Rettungsdienstjacke (integriert auf dem Namensband)
 - Malteser Einsatzweste (integriert auf dem Namensband)
über der rechten Brusttasche,

im Rahmen des Katastrophenschutzes sowie sanitäts- und betreuungsdienstlicher Einsätze zusätzlich im Klartext in Form eines Rückenschildes auf der

- Malteser Rettungsdienstjacke
- Malteser Einsatzweste

unterhalb des Malteserabzeichens.

Es ist die Funktionsbezeichnung zu tragen, in der der Mitarbeiter überwiegend bzw. in der konkreten Situation tätig ist.

3. Namensbänder/Namensschilder/Sonstiges

3.1 Namensbänder werden getragen auf:

- Einsatzjacke
- Malteser Rettungsdienstjacke (integriert mit Dienst- /Fachfunktionsbezeichnung)
- Malteser Einsatzweste (integriert mit Dienst-/Fachfunktionsbezeichnung)
- Dienstpullover
- Arbeitsjacke, weiß

Ausführung:

Dunkelblaufarbenes Baumwollband, Höhe ca. 25 mm, Breite ca. 140 mm mit weißen Buchstaben (Nachnamen, ggfs. mit Vornamenkürzel), bei integrierter Beschriftung Höhe 35mm, Breite 135 mm.

Trageweise:

Waagrecht über der rechten Brusttasche, beim Dienstpullover über der linken Brusttasche, mit Klettband befestigt bzw. aufgenäht.

3.2 Namensschilder werden getragen auf:

- Dienstjacke (weiblich/männlich)

Namensschilder dürfen getragen werden auf:

- Hemden
- Blusen
- Kittel
- Zivilkleidung

Ausführung:

Silberfarbenes Kunststoffschild, Höhe 15 mm, Breite 65 mm mit linksstehend rot/-weißem Malteserwappen und rechtsseitig zweizeiligem schwarzem Gravurtext (Vor- und Zunahme, Gliederung).

Trageweise:

Waagrecht auf der Mitte der linken Brusttaschenklappe (oder an entsprechender Stelle).

3.3 Einsteckabzeichen für Ziviljackett

Ausführung:

Einstecklasche (Größe [Höhe x Breite] 80 x 60 mm) mit weiß gesticktem achtspeitzigem Kreuz auf rotem Grund in Wappenform mit darüberstehendem schwarzen Schriftzug auf weißem Grund „Malteser“ entsprechend Malteser Corporate Design..

Trageweise:
auf linker Brusttasche von
- Ziviljackett
- Zivilhemd
- Zivilbluse.

3.4 Armbinde

Ausführung:
Weiße Stoffbinde (100 mm breit) mit Malteserabzeichen, kompakt.

Trageweise:
In der Mitte des linken Oberarms zur Zivilkleidung.

IV. Orden und Ehrenabzeichen

1. Orden und Ehrenzeichen, deren Tragen nach den gesetzlichen Bestimmungen gestattet ist, Auszeichnungen der Malteser und anderer anerkannter Katastrophenschutzorganisationen sowie Sport- und Leistungsabzeichen, für die Urkunden ausgestellt sind, können zur Dienstbekleidung in Form einer Ordensspange getragen werden.
2. Trageweise der Bandspange
Waagrecht über der linken Brusttasche (oder an entsprechender Stelle) der Dienstjacke (weiblich/männlich).
Wird auf der Dienstjacke, weiblich, das Ausbilderabzeichen getragen, so ist die Bandspange darüber zu plazieren.

Die Tragereihenfolge der einzelnen Bandschnallen ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vorzunehmen (Bundesauszeichnungen vor Landesauszeichnungen, anschließend ausländische Auszeichnungen, wie Orden und Medaillen des SMRO, dann verbandsinterne Auszeichnungen, wie Dankmedaille MHD, Einsatzmedaille, Dienstalterkennzeichen usw.).
3. Das Tragen von Vereinsabzeichen ist nicht gestattet.

V. Übergangsbestimmungen

Die bisherige Dienstbekleidung (z.B. KatS-Einsatzanzug, SH-Kleid) kann bis zur notwendigen Ersatzbeschaffung als Einsatzbekleidung weiter getragen werden.

Die Dienstbekleidungsordnung wurde vom Geschäftsführenden Vorstand und der Bundesgeschäftsführung am 16.08.2004 beschlossen.